

INHALT

VORWORT DES VORSTANDS

1.	UNSER FUNDAMENT	3
	1.1 Einhaltung und Anwendung des Kodex	3
2.	UNSERE STANDARDS	5
	2.1 Kundenbeziehungen	5
	2.1.1 Absolute Kundenzentrierung	5
	2.1.2 Vertraulichkeit, Datenschutz und Bankgeheimnis	5
	2.1.3 Innovative Produkte und Dienstleistungen	5
	2.1.4 Fairness	5
	2.1.5 Anlegerschutz	5
	2.1.6 Interessenkonflikte	5
	2.2 Mitarbeiterbeziehungen	7
	2.2.1 Faire Beschäftigungspraxis	
	2.2.2 Förderung der Diversität	
	2.2.3. Keine Diskriminierung und Belästigung	7
	2.2.4 Keine Gewalt	
	2.2.5 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	
	2.2.6 Private Geschäftstätigkeit	
	2.2.7 Rechte in Zusammenhang mit gewählten Arbeitnehmervertretungen	
	2.2.8 Aussagen im Namen der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Soziale Medien	
	2.2.9 Vermögensschutz	
	2.3 Konformität mit Gesetzen und Vorschriften	
	2.3.1 Regulatorische Konformität	
	2.3.2 Kooperation mit Behörden	
	2.3.3 Rechnungslegung und Berichterstattung	
	2.3.4 Steuern	
	2.3.5 Fairer Wettbewerb	
	2.3.6 Lobbyarbeit	
	2.4. Kampf gegen Finanzkriminalität	
	2.4.1 Bestechung und Korruption	
	2.4.2 Geschenke und Einladungen	
	2.4.3 Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	
	2.4.4 Wirtschaftssanktionen, Embargos	
	2.4.5 Insiderhandel und Marktmissbrauch	
	2.4.6 Hinweise /Whistleblowing	
	2.5. Soziale und ökologische Verantwortung	
	2.5.1 Unsere unternehmerische Verantwortung 2.5.2 Menschenrechte	
	2.5.3 Umweltschutz	
	2.5.4 Soziales Engagement	
	2.5.7 552idies Liigageinein	13

VORWORTDES VORSTANDES



Liebe Mitarbeitende,

als Beschäftigte der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG haben wir alle Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt. Unser Code of Conduct gibt unserem Handeln Orientierung und definiert verpflichtende Regeln für unser tägliches Geschäftsleben. Er beschreibt, was uns wichtig ist, und bekräftigt unsere Verpflichtung, verantwortungsvoll zu agieren. Zudem hilft unser Verhaltenskodex Fehlverhalten sowie Missstände rasch zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

Unser Code of Conduct gilt für jeden von uns gleichermaßen – für den Vorstand, die Führungskräfte und jeden einzelnen Mitarbeitenden. Er stellt Ansprüche an uns selbst – wie wir miteinander umgehen, wer wir sind und wofür wir stehen.

Die Einhaltung unserer hohen Standards entfaltet aber auch Wirkung nach außen. Unser Code of Conduct zeigt unseren Kund:innen, Investor:innen, Eigentümer:innen und der Öffentlichkeit, dass die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG eine vertrauenswürdige Partnerin ist, der es gelingt, erstklassigen Service mit Verantwortung, Respekt und Nachhaltigkeit zu verbinden.

Jeder einzelne Mitarbeitende der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG trägt Verantwortung für die Reputation unseres Unternehmens. Unser guter Ruf ist unser wertvollstes Gut. Nur wenn wir uns zu jeder Zeit integer und ethisch einwandfrei verhalten, bleiben wir langfristig und nachhaltig erfolgreich.

Mag. Reinhard Karl Generaldirektor-Stv. Kommerzkunden Dr. Roland Mechtler Vorstandsdirektor Effizienz, Technologie, Treasury und Nachhaltigkeit (ESG) Mag. Michael Höllerer Generaldirektor Dr. Claudia Süssenbacher Vorstandsdirektorin Risikomanagement, Compliance, Recht und Infrastruktur & Sicherheits-

management

Dr. Martin Hauer Vorstandsdirektor Privatkunden & KMU

1. UNSER FUNDAMENT

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG ist wesentlicher Bestandteil der österreichischen Kreditwirtschaft. Ihre Grundprinzipien gehen auf Friedrich Wilhelm Raiffeisen und dessen Grundsatz "Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele" zurück. Dieses Grundprinzip ist in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien tief verankert und bestimmt unser tägliches Handeln.

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG ist nicht nur Teil der österreichischen Raiffeisenbankengruppe, sondern auch Spitzeninstitut der niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Als Verbundbank nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber den niederösterreichischen Raiffeisenbanken wahr und gemeinsam mit ihnen nutzen wir unsere Synergien und Stärken zur Steigerung der Effizienz und Qualität des Bankgeschäfts. Die absolute Kundenzentrierung steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir ermöglichen regionale Investitionen und unterstützen unsere Kund:innen als Universalbank bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen, sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Verantwortungen bewusst und leisten wichtige Beiträge zur Wertschöpfung und nachhaltigen Entwicklungen in Niederösterreich und Wien. Wir sind bedeutender regionaler Arbeitgeber und nehmen unsere Rolle als fairer Partner für unsere Kund:innen, Lieferant:innen, Mitarbeiter:innen sowie für die Gesellschaft mit Überzeugung wahr.

Unser Zweck und unsere Werte sind die Grundlage unseres Erfolges. Dieser Kodex beschreibt eine Reihe an grundlegenden Standards für unser Verhalten, wovon ein Schlüsselelement die Einhaltung von geltenden Gesetzen und Normen bildet.

1.1 Einhaltung und Anwendung des Kodex

Dieser Kodex bildet verbindliche Leitlinien für unsere Mitarbeiter:innen. Weiterführende Verhaltensgrundsätze und Vorgaben finden sich in den anzuwendenden internen Vorschriften. Diese müssen dabei den im Kodex definierten Grundsätzen entsprechen.

Mitarbeiter:innen sind zu verantwortungsvollem Handeln verpflichtet und haben die Vorgaben dieses Kodex umfassend einzuhalten. Bei Wahrnehmungen von Verstößen gegen diesen Kodex oder mögliche Verstöße im Hinblick auf Gesetze, Vorschriften oder regulatorischen Vorschriften sind diese unverzüglich der Führungskraft und dem Compliance-Office zu melden. Hinweise und Meldungen können auch über das Whistleblowing-System anonym übermittelt werden. Eine vertrauliche Behandlung dieser Meldungen und Hinweise wird zu jeder Zeit sichergestellt. Bei Unsicherheiten über das zu setzende und erwartete Verhalten kann jederzeit eine Kontaktaufnahme mit der Führungskraft oder dem Compliance-Office erfolgen. Wir setzen dabei klar auf offene Kommunikation.

Unser Kodex stellt ein verbindliches Regelwerk für die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien dar. Von Personen und Unternehmen, die Leistungen für die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien erbringen, wird das Vorhandensein von entsprechenden Regeln und Standards erwartet.

Eine einzelne Maßnahme/Handlung, die ausnahmsweise dem Kodex widerspricht, beruht - im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften - auf einer Entscheidung des Vorstands und wird erforderlichenfalls offengelegt.

Auf der Internetseite der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG finden Sie weiterführende Informationen. Bei Fragen zum Kodex können Sie sich gerne an das Compliance-Office wenden.

¹Siehe dazu Kapitel 2.4.6 "Hinweise/ Whistleblowing".



2. UNSERE STANDARDS

2.1 Kundenbeziehungen

2.1.1 Absolute Kundenzentrierung

Unsere Kund:innen stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir stehen unseren Kund:innen als starker und verlässlicher Partner zur Seite und finden gemeinsam mit ihnen Lösungen für ihre Bedürfnisse. Die Beachtung der Bedürfnisse unserer Kund:innen bedeutet für uns insbesondere das Angebot von optimalen Finanzierungslösungen sowie die Bereitstellung von digitalen und persönlichen Kundenservices. Wir verfolgen dabei eine Omnikanal-Strategie, um damit unseren Kund:innen eine Vielzahl an Kanälen zur Kontaktaufnahme und Beratung zur Verfügung zu stellen. Das Ziel ist die enge Verzahnung des stationären Vertriebs mit Online-Banking, E-Mail, Telefon und Videoberatung. Unser oberster Anspruch ist dabei das Finanzleben unserer Kund:innen zu vereinfachen.

2.1.2 Vertraulichkeit, Datenschutz und Bankgeheimnis

Als verlässlicher Partner respektieren und schützen wir die persönlichen und vertraulichen Informationen von unseren Kund:innen. Wir haben daher umfassende Rahmenbedingungen geschaffen, um diesen Schutz sicherzustellen. Die Verarbeitung von Daten sowie Informationen erfolgt nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Regularien. Interne Vorschriften regeln den rechtmäßigen Umgang mit Daten und Informationen und die Einhaltung von Betroffenenrechten. Dienstleister:innen werden zum Schutz von Daten und Informationen verpflichtet. Nähere Informationen zum Datenschutz sind auf der Webseite der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG veröffentlicht.

2.1.3 Innovative Produkte und Dienstleistungen

Wir denken weiter und bieten Produkte und Dienstleistungen an, die nicht nur am Puls der Zeit sind, sondern auch den Bedürfnissen und Interessen unserer Kund:innen entsprechen. Unser Anspruch ist es, unsere Innovationsstrategie konsequent fortzusetzen. Wir bieten ein Produkt oder eine Dienstleistung nur an, wenn wir über die nötige Lizenz, das entsprechende Fachwissen und die erforderliche Infrastruktur verfügen.

2.1.4 Fairness

Im Sinne unserer absoluten Kundenzentrierung ist das Vertrauen unserer Kund:innen für uns das höchste Gut. Wir begegnen unseren Kund:innen daher auf vertrauensvoller Basis und achten insbesondere auf die Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Vorgaben im Hinblick auf den Kundenschutz. Als verlässlicher Partner für unsere Kund:innen auf ihrem finanziellen Weg, trachten wir danach eine Überschuldung von Kreditnehmer:innen zu vermeiden und achten auf einen fairen Umgang auch bei Zahlungsschwierigkeiten. Transparenz und Verständlichkeit nach außen sind uns wichtig, worauf wir insbesondere auch bei Produktinhalten und Preisgestaltungen achten. Wir behandeln unsere Kund:innen mit Respekt, weshalb wir falsche oder irreführende Marketingaktionen oder Werbung nicht tolerieren.

2.1.5 Anlegerschutz

Wir haben unseren Kund:innen und Anleger:innen eindeutige und angemessene Informationen bereitzustellen und unsere Kund:innen auf Basis ihrer uns bekannten individuellen Situation bestmöglich zu beraten. Es wurde daher in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG ein Rahmenwerk geschaffen, um den Schutz unserer Kund:innen und Anleger:innen sicherzustellen. Alle Mitarbeiter:innen haben sich an dieses Regelwerk sowie die geltenden Gesetze und Vorschriften zu halten.

2.1.6 Interessenkonflikte

Wir halten unsere Richtlinien betreffend Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten ein, um diese zu identifizieren, zu vermeiden und gegebenenfalls offenzulegen. Mitarbeiter:innen stellen sicher, dass ihre eigenen Interessen nicht im Konflikt mit ihren Verpflichtungen gegenüber der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien oder unseren Verpflichtungen gegenüber unseren Kund:innen stehen.



2.2 Mitarbeiterbeziehungen

2.2.1 Faire Beschäftigungspraxis

Unsere Mitarbeiter:innen sind das Kernstück der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG. Die Sicherstellung einer fairen Beschäftigungspraxis ist für uns daher mehr als bloße Einhaltung von geltenden Arbeits- und Sozialgesetzen. Ganz nach dem Motto "gemeinsam giebeln wir mehr" steht das Miteinander im Joballtag bei uns im Fokus. Ein sicherer, sinnstiftender Arbeitsplatz, welcher Entwicklungspotenzial bietet und wo das "wir" im Zentrum steht, ist für uns wichtig. Unsere zentralen Werte sind dabei "mehr bewegen, mehr erleben und mehr bewirken". Wir möchten ein Arbeitgeber für Menschen sein, die sich in ihrem Job verwirklichen und für die Region etwas bewegen wollen. Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine gute Balance zwischen Arbeits- und Privatleben, Gestaltungsspielraum und ein sicherer Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter:innen gehören dabei zu unseren zentralen Eckpfeilern. Uns ist ein respektvoller und vertrauensvoller Umgang miteinander, unabhängig von unseren Positionen, wichtig. Wir fördern Teamarbeit, denn gemeinsam schaffen wir mehr. Eine schnelle und transparente Kommunikation mit unseren Mitarbeiter:innen ist uns ein Anliegen, weshalb wir diverse Kanäle eingerichtet haben, um Informationen zu transportieren und auch einen Austausch zwischen Mitarbeiter:innen und Vorstandsmitgliedern zu schaffen. Wir respektieren geltende Gesetze und Regularien und handeln im Einklang mit den internationalen Standards in Bezug auf Menschenrechte (z. B. die Internationale Charta der Menschenrechte, Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen), Versammlungsfreiheit, Chancengleichheit bei der Beschäftigung sowie auf das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit.

2.2.2 Förderung der Diversität

Diversität bedeutet für uns Vielfältigkeit und Inklusion. Wir sehen einen Mehrwert darin, Mitarbeiter:innen mit diversen Hintergründen zu beschäftigen. Daher haben wir eine Diversitätsstrategie geschaffen, die sich auf mehrere Schwerpunkte konzentriert. Um dem hohen Stellenwert von Diversität noch mehr Ausdruck zu verleihen, ist in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG eine Gleichbehandlungsbeauftragte beschäftigt.

2.2.3 Keine Diskriminierung und Belästigung

Wir verurteilen jegliche Chancenungleichheit, Ungleichbehandlung, Diskriminierung und Belästigung auf Grund ethnischer oder sozialer Herkunft, Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Behinderung, Weltanschauung, Vermögen, Religion, ethnischer Zugehörigkeit und Herkunft, genetischen Merkmalen, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, Staatsangehörigkeit, Alter, der Geburt von Kindern, sexueller Orientierung und politischer oder sonstigem Status/sonstiger Anschauung/ Einstellung. Wir erwarten von unseren Mitarbeiter:innen im Umgang miteinander sowie mit Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Eigentümer:innen ein achtsames und respektvolles Verhalten. Eine besondere Verantwortung nehmen zusätzlich die Führungskräfte ein, die durch aktives und bewusstes Management ihrer Teams für ein diskriminierungsfreies Umfeld sorgen und damit maßgeblich zu gelebter Diversität in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG beitragen. Jegliche Art von Diskriminierung, Belästigung oder Einschüchterung wird von uns weder toleriert noch entschuldigt.

2.2.4 Keine Gewalt

Wir tolerieren keine Drohungen oder Gewalttätigkeiten, gleich ob im Büro oder mit der Arbeit verbundenen Umständen. Vorfälle sind umgehend der Führungskraft zu melden.

2.2.5 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Gesundheit und Sicherheit unser Mitarbeiter:innen am Arbeitsplatz hat höchste Priorität, weshalb wir uns strengstens an die entsprechenden Vorschriften halten. Unseren Mitarbeiter:innen wird eine Vielzahl an Angeboten zum Thema Work-Life-Balance, physische und psychische Gesundheit, Sport, Bewegung und Familie zur Verfügung gestellt. Die laufende Evaluierung und Weiterentwicklung dieses Angebots erfolgen durch die Mitarbeiter:innen des LifeBalance-Centers.

2.2.6 Private Geschäftstätigkeit

Die Sicherstellung des Ausschlusses von Interessenkonflikten umfasst auch private Geschäftstätigkeiten von Mitarbeiter:innen, weshalb keine Aktivitäten ausgeübt werden dürfen, die im Konflikt mit den Interessen der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien stehen. Nebenbeschäftigungen/Nebentätigkeiten sind von Mitarbeiter:innen daher der Führungskraft und dem HR-Bereich zu melden und werden vom HR-Bereich geprüft und bei Vorliegen aller Voraussetzungen widerruflich und zeitlich befristet genehmigt, bevor diese ausgeübt werden dürfen.

2.2.7 Rechte in Zusammenhang mit gewählten Arbeitnehmervertretungen

Im Umgang mit Mitarbeiter:innen wird vor allem auf die Rechte und Prinzipien im Rahmen der Arbeit geachtet. Insbesondere die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmensleitung und der gewählten Vertretung, dem Betriebsrat, stellt einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren im Umgang mit der Belegschaft dar. Gewählte Vereinigungen zu etablieren, wird gefördert, und Mitarbeiter:innen motiviert, aktiv mitzuwirken.

2.2.8 Aussagen im Namen der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Soziale Medien

Aussagen geschäftspolitischer Natur erfolgen ausschließlich durch den Vorstand der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, den Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien eGen bzw. den Bereich Konzernkommunikation. Uns ist der Stellenwert der Nutzung von Sozialen Medien durch Mitarbeiter:innen bewusst. Zum Schutz der Reputation der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG sowie des Rechts anderer auf Privatsphäre muss die Nutzung gesetzeskonform und unter Beachtung unserer internen Richtlinie erfolgen.

2.2.9 Vermögensschutz

Zur Sicherstellung des Rechts auf Eigentum haben Mitarbeiter:innen das Eigentum (sowie sonstige Arten von Vermögenswerten) von Kund:innen, Geschäftspartner:innen, anderen Drittpersonen und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien mit Sorgfalt zu behandeln.



2.3 Konformität mit Gesetzen und Vorschriften

2.3.1 Regulatorische Konformität

Wir bekennen uns zur Einhaltung von gesetzlichen und regulatorischen Normen. Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig und entsprechend den rechtlichen Vorgaben geschult, um entsprechende Kenntnisse, welche nicht nur dem Schutz des Unternehmens sondern insbesondere auch unserer Kund:innen dienen, sicherzustellen. Uns ist dabei insbesondere die Schaffung des Bewusstseins für regel- und gesetzeskonformes Verhalten sowie die Kenntnisse über einschlägige rechtliche und regulatorische Normen bei unseren Mitarbeiter:innen wichtig. Ein entsprechender systemunterstützter Prozess zur Information unserer Mitarbeiter:innen über neue bzw. geänderte Gesetze, Regelungen und Vorschriften ist in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG etabliert.

2.3.2 Kooperation mit Behörden

Eine offene und kooperative Zusammenarbeit und Kommunikation mit Behörden sind für uns ein wesentlicher Bestandteil in unserem regelkonformen Verhalten. Wir kooperieren mit Behörden daher im vollen Umfang und beantworten Anfragen von Behörden mit allen Informationen und im gesetzlich erforderlichen und gestatteten Umfang (unter Einhaltung des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes) rechtzeitig. Bei Unklarheiten in gesetzlichen oder regulatorischen Vorgaben gehen wir – soweit rechtlich möglich bzw. zulässig – proaktiv auf Behörden zu, um pragmatische und gemeinsame Lösungen zu finden. Jedenfalls erarbeiten wir eine eigene Rechtsauffassung, um diese einer verbindlichen Abstimmung mit Behörden zu Grunde zu legen. Soweit dies nicht möglich oder zweckmäßig ist, kommen wir unserer erforderlichen Sorgfalt im Umgang mit unklaren Compliance-Anforderungen dadurch nach, dass wir qualifizierte externe Berater beauftragen, die Vertretbarkeit unserer Rechtsauffassung zu bestätigen.

2.3.3 Rechnungslegung und Berichterstattung

Die Rechnungslegung und Erstellung von Geschäftsberichten sowie regulatorischer Berichterstattungen erfolgen entsprechend den geltenden Gesetzen und Grundsätzen.

2.3.4 Steuern

Das Leben einer strikten Compliance-Kultur im Abgabenrecht ist nicht gleichbedeutend mit "in dubio pro fisco". In Wahrnehmung der abgabenrechtlichen Angelegenheiten hat die Steuerfunktion zwar sämtliche abgabenrechtlichen nationalen und - sofern aufgrund der Geschäftsstrategien der Vorstandsbereiche relevant – internationalen abgabenrechtlichen Regelungen einzuhalten aber auch alle legalen steuerlichen Optimierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der (bank)betrieblichen Tätigkeit der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG zu nutzen. Davon zu unterscheiden sind aggressive, missbräuchliche Gestaltungen, mit dem ausschließlichen Ziel der Abgabenminimierung, denen keine wirtschaftliche Substanz zu Grunde liegt. Derartige Steuergestaltungen stehen nicht im Einklang mit einer strikten Compliance-Kultur und werden demnach von der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG nicht betrieben. Jedenfalls auszuschließen sind finanzstrafrechtliche Risiken für die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, für deren Vorstände Mitarbeiter:innen. Die (finanzstrafbedrohten) Steuercompliance-Anforderungen an die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG betreffen neben ihren eigenen Steuern auch die Steuern Dritter (z.B. KESt, Lohnsteuer, Abzugssteuern), welche für diese einbehalten und abgeführt werden sowie diverse abgabenrelevante Meldeverpflichtungen, die Abgabensicherungs- sowie Steuertransparenzzwecken dienen, aber zu keiner unmittelbaren, konkreten Steuerzahlungs-, Steuereinhaltungs- oder Haftungsverpflichtung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG führen.

2.3.5 Fairer Wettbewerb

Als wesentlicher Marktteilnehmer ist uns ein freier und wettbewerbsfähiger Markt ein Anliegen. Wir sind von einem fairen und qualitätsorientierten Auftreten im Markt überzeugt, weshalb entsprechende entgegenstehende Handlungen untersagt sind. Wir beachten alle Regeln für einen fairen Wettbewerb und Marktverhalten.

2.3.6 Lobbyarbeit

Als politisch neutrales Unternehmen werden Meinungen oder Positionen im Gesetzgebungsverfahren ausschließlich durch unsere qualifizierten Fachexpert:innen/ Mitarbeiter:innen ausgearbeitet.



2.4. Kampf gegen Finanzkriminalität

2.4.1 Bestechung und Korruption

Bestechung und Korruption sind nicht nur verboten, sondern schaden unserem Unternehmen. Die Situationen, in denen solche Handlungen gesetzt werden können, sind dabei vielfältig und reichen von der Beauftragung von externen Beratern und Vermittlungen, über Zuwendungen bis zu Sponsorings. Die Folgen bei Verstößen sind dabei weitgehend (Reputationsschäden, hohe Geldbußen, zivilrechtliche Haftung, arbeitsrechtliche Konsequenzen, etc.). Daher sind Bestechungs- und Korruptionshandlungen unserer Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen oder Dritter, die mit uns Geschäfte tätigen oder in unserem Namen handeln, inakzeptabel und werden nicht toleriert. Wir bekennen uns daher insbesondere zu folgenden Prinzipien:

- Mitarbeiter:innen dürfen die geschäftlichen Verbindungen des Unternehmens nicht zum eigenen oder fremden Vorteil oder zum Nachteil des Unternehmens nutzen
- Sämtliche Geschäfte werden transparent abgewickelt
- Vorgänge werden weitestgehend schriftlich dokumentiert und die Nachvollziehbarkeit sichergestellt

Zur Prävention von Bestechung und Korruption werden in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG diverse Maßnahmen gesetzt und entsprechend gelebt.

2.4.2 Geschenke und Einladungen

Der Aufbau und die Pflege von langfristigen Geschäftsbeziehungen sind uns ein Anliegen, weshalb kleine Geschenke als gegenseitige Wertschätzung gesehen werden. Der Wert der Geschenke muss sich dabei im angemessenen Umfang bewegen und Fälle von Beeinflussung durch Höhe und Art der Geschenke sind jedenfalls zu vermeiden. Damit einhergehend dürfen Mitarbeiter:innen Geschenke und Einladungen nur annehmen, aussprechen oder anbieten, wenn die Umstände angemessen und die internen Vorgaben zu Beschränkungen, Genehmigungen und Dokumentationsanforderungen eingehalten sind. In Zweifelsfällen ist das Compliance-Office einzubinden. Verboten sind jedenfalls die Annahme von Bargeld und laufende Zuwendungen sowie Geschenke, Einladungen oder Spesen, die als Bestechungsversuch oder andere unzulässige Vergütungs- oder Zahlungsart interpretiert werden könnten. Die Gewährung oder Annahme von Geschenken und Einladungen kann – auch wenn sie unter Compliance-Aspekten zulässig ist – sowohl für denjenigen, der diese gewährt, als auch für denjenigen, der diese annimmt, steuerliche Konsequenzen auslösen. Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien hat Prozesse eingerichtet, um ev. Steuertatbestände, die iZm Einladungen und Geschenken verwirklicht werden, erkennen und compliance-konform abwickeln zu können.

2.4.3 Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Wir sind uns der Bedeutung der Vorgaben zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bewusst und verpflichten uns daher alle Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einzuhalten. Wir sind bestrebt nur mit renommierten Kund:innen zusammenzuarbeiten, die ausschließlich legale Geschäftsaktivitäten betreiben und deren Finanzmittel aus legalen Quellen stammen. Wenn wir Kenntnis über potenzielles kriminelles Verhalten erhalten, setzen wir angemessene Maßnahmen.

2.4.4 Wirtschaftssanktionen, Embargos

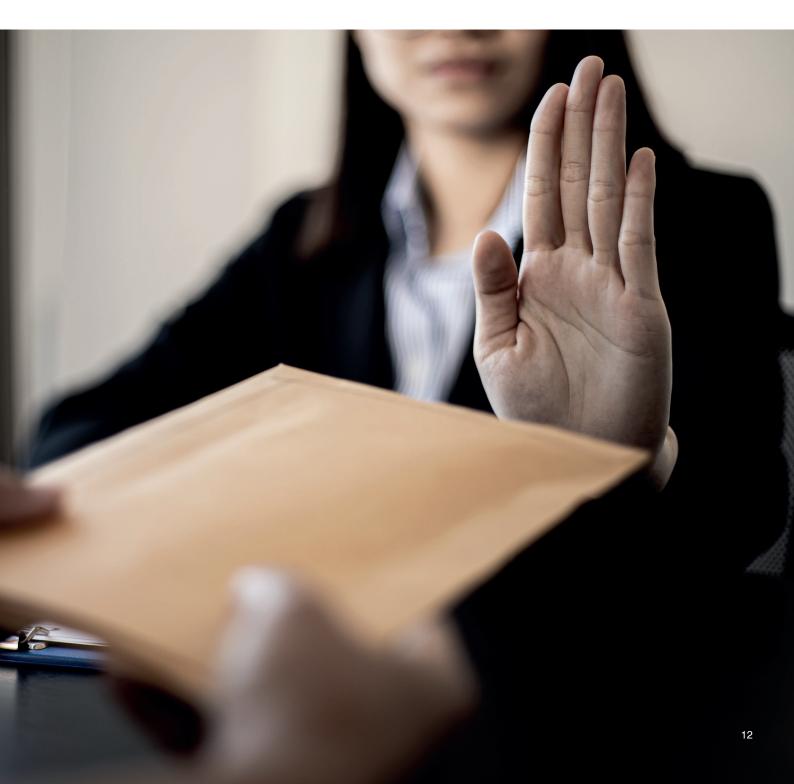
Zur Sicherstellung der Einhaltung der relevanten Gesetze verfügen wir über Richtlinien, Kontrollen und Prozesse, die durch unsere Compliance-Einheit laufend evaluiert und gemonitort werden. Die Aufnahme und Durchführung von Geschäftstätigkeiten mit unseren Kund:innen, die mit bestimmten Gütern handeln bzw. Dienstleistungen erbringen, werden nur gestattet, wenn sie den geltenden Gesetzen und behördlichen Vorgaben in Bezug auf Sanktionen und Embargos sowie unserer Geschäftsstrategie entsprechen. Alle Mitarbeiter:innen sind im Rahmen ihres Tätigkeitsbereiches für die Einhaltung der betreffenden Vorschriften mitverantwortlich.

2.4.5 Insiderhandel und Marktmissbrauch

Wir sind uns des Risikos, welches sich aus Verstößen in Verbindung mit Insiderhandel und Marktmanipulation ergeben kann (z.B. zivil- und/ oder strafrechtliche Sanktionen, Schäden für unsere Reputation), bewusst. Wir haben umfassende Vorkehrungen getroffen, um Fehlverhalten aufzudecken und entsprechende Maßnahmen zu setzen. Sämtliche Versuche, Märkte oder Preise von Finanzinstrumenten, Benchmarks oder Commodities zu manipulieren, werden von uns nicht toleriert.

2.4.6 Hinweise /Whistleblowing

Wir leben eine offene Kommunikation. Daher ist uns ein direktes Ansprechen von etwaigen Fehlverhalten ein Anliegen, denn der gute Ruf unseres Unternehmens ist von zentraler Bedeutung für unseren Erfolg. Hinweise können daher über ein Meldesystem anonym kommuniziert werden. Der Schutz der Hinweisgeber:innen, absolut vertrauliche Behandlung und eine sorgfältige Überprüfung dieser Hinweise und Meldungen sind sichergestellt. Basis dafür sind etablierte einheitliche und schnelle Prozesse. Informationen und Zugang zum Meldesystem stehen über das Intranet der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien zur Verfügung.



2.5. Soziale und ökologische Verantwortung

2.5.1 Unsere unternehmerische Verantwortung

Wir sind uns der möglichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Gesellschaft und Umwelt bewusst, weshalb wir als verantwortungsvoll agierendes Unternehmen bestrebt sind, aktiv zur Verbesserung der Bedingungen für Umwelt und Gesellschaft beizutragen. Unser Nachhaltigkeitsansatz basiert dabei auf den historischen Raiffeisen-Werten Solidarität, Subsidiarität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Unsere Eigentümerin, die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien eGen, unterzeichnete das Global Compact der Vereinten Nationen, wodurch wir uns zur Einhaltung der 10 Prinzipien verpflichten. Diese umfassen Aspekte im Zusammenhang mit Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt, Klimaschutz sowie Korruptionsprävention. Bei der Umsetzung von Projekten und dem Eingang von Geschäftsbeziehungen werden nicht nur diese Prinzipien, sondern insbesondere auch jene der Charta der Vielfalt sowie die Klimaschutzziele der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative, denen wir uns verpflichtet haben, berücksichtigt. Außerdem dienen uns die Sustainable Development Goals (SDGs) als Orientierung für unsere Geschäftstätigkeiten im Allgemeinen.

2.5.2 Menschenrechte

Der Respekt und die Unterstützung für den Schutz von Menschenrechten, die in der Europäischen Menschenrechtskonvention sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankert sind, sind uns ein Anliegen. Wir sind bestrebt dem entgegenstehende Geschäftstätigkeiten zu vermeiden. Der Umgang mit dem Thema Menschenrechte, auf unsere Lieferant:innnen und Kund:innen bezogen, ist in einer unternehmensweiten Politik für die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien definiert.

2.5.3 Umweltschutz

Wir bekennen uns zu den RNI-Klimazielen, haben diese auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert, und wollen bis 2030 eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz erreichen und somit den Anteil an erneuerbaren Energien erhöhen und unseren Energieverbrauch reduzieren. Wir deklarieren unsere Ziele und Maßnahmen dabei klar und transparent auf unserer Website. Als Partnerin für unsere Kund:innen begleiten wir diese auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft und finanzieren Maßnahmen für deren Transformationsweg. Da diese unterschiedlich sind (von Sanierungs- und Energieeffizienzprojekten über Green Buildings) bieten wir bedarfsgerechte und individuelle Finanzierungslösungen und arbeiten stetig an der Erweiterung unser nachhaltigen Produktpalette. Als Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins Energieforum Österreich leisten wir ebenso einen Beitrag, um die österreichische Wirtschaft fit für die Klimaneutralität bis 2050 zu machen. Zur Orientierung für unsere Kund:innen, Investor:innen und Stakeholder haben wir Positiv- und Negativkriterien für Geschäftsbeziehungen und einen Katalog an Ausschlusskriterien für das Kreditgeschäft festgelegt. Diese Kriterien wurden auf der Website der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG veröffentlicht. Auch bei der Auswahl unserer Lieferant:innen integrieren wir den Aspekt der ökologischen (und sozialen) Auswirkungen. Unser Ziel ist es dabei, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf ein Minimum zu beschränken und den CO₂-Ausstoß zu senken. Dies ist in einer eigenen Politik beschrieben und gilt unternehmensweit.

2.5.4 Soziales Engagement

Unser Engagement für die Gesellschaft ist für uns ein wesentliches Element unserer Unternehmensidentität. Insbesondere unserer Verantwortung für die Region sind wir uns bewusst, weshalb wir stolz langfristiger Sponsoringpartner für Initiativen und Organisationen aus der Region sind. Wir unterstützen gemeinnützige und wohltätige Organisationen entsprechend unserer Richtlinien.





WIR MACHT'S MÖGLICH.